Sternenberg

| Schulort: Konfession des Orts: | | Kanton 1799: gDistrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: | Zürich Fehraltorf Sternenberg | Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015: | Zürich Zürich Bauma |
|---|---|---|-------------------------------------|--|---------------------------|
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 281-284 | | | | |
| Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der Zitierempfehlung: helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 177: Sternenberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/177]. | | | | te. Edition der | |
| | | - Sternenberg (Niedere Schule - Sternenberg (Niedere Schule | | miert) | |

18.02.1799

III.11.b

III.11.c

III.11.d

III.11.e

III.11.f

III.11.g

III.11.h

Wie heißt er?

Wo ist er her?

Hat er Familie? Wie viele Kinder?

andere Verrichtungen? Welche?

Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er

Hat er jetzt noch neben dem Lehramte

Wie lang ist er Schullehrer?

vorher für einen Beruf?

Wie alt?

Antworten, über Fragen, Der Schul halben von Schul: Mstr: Heinrich Ladman auf der Matt. der Kirch: Gemeind Sternenberg, im Distrik. Fehr Altorf, und Canton Zürich. Anno 1799.

I. Lokal-Verhältnisse.

| l.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | [Seite 2] Antwortungen; über Fragen, von dem Zustand der Schul im Sternenberg, und der dahin gehörigen Orth, welche in folgender <i>Tabelle</i> samt der Entfernung von dem Schul-Haus bemerkt wird, in der Kirch-Gemeind Sternenberg: im Distrik Fehr Altdorf, und Canton Zürich. |
|-------------------------|---|--|
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | [Seite 2] Antwortungen; über Fragen, von dem Zustand der Schul im Sternenberg, und der dahin gehörigen Orth, welche in folgender <i>Tabelle</i> samt der Entfernung von |
| I.1.c I.1.d I.1.e | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? In welchem Distrikt? In welchen Kanton gehörig? | dem Schul-Haus bemerkt wird, in der Kirch-Gemeind Sternenberg: im Distrik Fehr Altdorf. und Canton Zürich. |
| 1.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | wird in der <i>Tabell</i> bemerkt. |
| 1.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | Zeiget eben die <i>Tabell.</i> wie {vil} Örter und Anzal der. Schul-Kinderen die dahin |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | gehören. |
| 1.4 | Entfernung der benachbarten Schulen au eine Stunde im Umkreise. | I |
| I.4.a | Ihre Namen. | Das nächste Schul-Ort ist in eben dißer Kirchgemeind im Steinshof. 1/2. viertel Stund von Obiger entfernt. Demnach sind alle Schulen die Anstos sind 1. Stund weit |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | entfernt. Namlich. Hub der Gemeind Wyla. Bauma. Wellnau. Blitterschwyl. voriger KirchGemeind. |
| | | II. Unterricht.Es wird alles das in der Schul gelehrt was in der. Teütschen Sprach erlernt wird. |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Namlich Buchstabieren Getruktes und Geschribenes lesen Singen, und Schreiben. und Rechnen. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | [Seite 3] Es wird die alltag Schul. Zeit im Sommer vom Mäytag bis Martini ohngefahr 24. Wochen nach dem es die Witterung im Herbst zulaßt. Jm Winter aber nicht wegen Berggichter Gegend die so Winterisch ist, ohn möglich macht das die Kinder könten in die Schul kommen. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Schul-Bücher sind Nammen büchlein, Catechis mus, Zeügnuß, Psalmen und Testament, Bucher nebst andern getrukt und geschribenen Bücheren und Schriften. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Vorschriften sind, erstlich das Alphabeth. demnach Stellen der heiligen Schrift, auf dieses folget aus wendig Schreiben, endlich wider Vorschriften von Formularen etwelchen Briefen. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Die Schul haltung dauret des Tags 6. Stund lang wie es die Schul-Ordnung forderet, wan aber über 40. Schuler sind etwas länger, weil jedes des Tags 4. mahl solle |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | verhört werden, und nicht (wie es zu wünschen wäre) können in Klaßen eingetheilt werden, Weil die Schuler so ohnbeständig die Schul besuchen. III. Personal-Verhältnisse. |
| III.11 | Schullehrer. | III. F CI SUITAI- V CI HAILIIISSC. |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | ? |
| | Auf welche Weise? | IIISeite 41 Ich Schul-Mstr: Heinrich Ladman wohn haft auf der Matt, in dem Anderen |

||[Seite 4] Jch Schul-Mstr: Heinrich Ladman wohn haft auf der Matt. in dem Anderen Schul-bezirk unßerer Kirch-Gemeind, Anjezo meines {alters} 75. Jahr. Vatter 4. Söhnen und einer. Tochter. ward zum Schul-Mstr: der ganzen Kirch Gemeind Sternenberg bezogen worden von Junker *Calator* von Breitenlandenberg in Zürich. im Jahr Anno 1744 da aber die Zahl der Schul-Kinder stark angewachsen so wurde Anno 1777. in obiger Gemeind noch eine Schul Errichtet, so das mir noch die Schul-Kinder in den Orthschaften bliben die in der *Tabel* bemerkt sind, von meiner Jugend an aber bis dato nebend obiger Schul zeit. mich mit Güter Arbeit beschäftige.

| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | Es sollen wohl viele Schul-Kinder sein wie die <i>Tabel</i> lautet aber wegen vielen liederlichen Elteren. die unter geringer Aufsicht sind, da ein jeder nach eigener Wilkuhr seine Kinder in die Schul schiken kan oder nicht, und alle Ausreden gültig |
|--------------------|--|---|
| III.12.a | lm Winter. (Knaben/Mädchen) | sind, seyen sie wegen schlechten Kleidungen, oder wegen Armuth, und aber auch wüklich nicht blos wegen Ausreden sonder wegen Armuth selbst, befinden sich an |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | stadt denen die in der <i>Tabel</i> gewiesen, von 70. bis auf 20. Kinder in der Schul beysammen |
| | | V. Ökonomische Verhältnisse. |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a IV.13.b | Ist dergleichen vorhanden? Wie stark ist er? | [Siete 5] Schul-Fond und Schul-Geld ist nichts. |
| IV.13.0 | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder | |
| IV.13.d | Armengut vereinigt? | |
| IV.14 IV.15 | | ? [Siete 5] Schul-Fond und Schul-Geld ist nichts. |
| | | Es ist im Anfang des Schul bezirks, in der Pfarr pfrund Wiesen, ein Allein stehendes |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | von den Schul genößigen neüerbauenes Schul Häüßli, so begreift 1. Stuben ein kleines Kücheli zum einheizen, darzu gehört ohngefahr 1/2 Juchart Holz, und wird aus dem Kirchen guth unterhalten. |
| 0/151 | Oder ist nur eine Schulstube da? In | add dem kirenen gath anternatem |
| IV.15.b | welchem Gebäude? | |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Es ist im Anfang des Schul bezirks, in der Pfarr pfrund Wiesen, ein Allein stehendes von den Schul genößigen neüerbauenes Schul Häüßli, so begreift 1. Stuben ein kleines Kücheli zum einheizen, darzu gehört ohngefahr 1/2 Juchart Holz, und wird aus dem Kirchen guth unterhalten. |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | add dem kirenen gath anternaten. |
| | | Es bestehet das ganze Einkommen oder meine Besoldung Alljährlich. |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | Aus dem Kirchen guth. An Kernen Winterthur Mäs. 3. Mütt. an Haber. <i>Detto.</i> 2. Mütt. An Geld. 10. lb. Aus dem Schul Fond von Zürich. 6. lb. Aus dem Amt Töß. 5. lb. Aus obigem Amt. für den Vorsinger lohn so ich sint Anno 1772. Nebst dem Schull-dienst. versehen, an Kernen Winterthur Mäs. 1. Mütt. Jedes Kind zalt so. lang es die Schul. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | besucht für ein Wochen. 1.ß. |
| | · | Repetier Schuler bezahlen nichts. deren 45 Kaaben und Töchteren sind, von denen in der <i>Tabel</i> angewiesenen Orten |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der | |
| | Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | Pamarkungan |

Bemerkungen

||[Seite 6] * Äspen. Haüßer. oder First. 2. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/4. Stund entfernt 3.

Bruchegg. Haüßer. oder First. 4. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/4. Stund entfernt. 7.

Bazenegg. Haüßer. oder First. 2. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/4. Stund

Ehrlen. Haüßer. oder First. 1. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/4. Stund entfernt. 2.

Forderroßweid. Haüßer. oder First. 4. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/4. Stund entfernt. 6.

Höstok. Haüßer. oder First. 3. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/4. Stund entfernt, 9.

Gerster. Haüßer. oder First. 3. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/4. Stund entfernt, 4.

Hinderroßweid. Haüßer. oder First. 3. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/4. Stund entfernt. 5.

Heüreüthi. Haüßer. oder First. 4. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/2. Stund entfernt. 6.

Rollboden. Haüßer. oder First. 3. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/2. Stund entfernt. 4.

Oberwis. Haüßer. oder First. 1. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/4. Stund entfernt, 2

Obergfell. Haüßer. oder First. 3. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/2. Stund entfernt, 6.

Rietreüthi. Haüßer. oder First. 1. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/4. Stund entfernt. 3.

Rietli. Haüßer. oder First. 1. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/4. Stund entfernt.

Scheürwis. Haüßer. oder First. 2. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/4. Stund

Teüfmaas. Haüßer. oder First. 3. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/2. Stund entfernt. 8.

Untergfell. Haüßer. oder First. 5. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/2. Stund entfernt. 9.

Wolfenzädel. Haüßer. oder First. 4. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/4. Stund entfernt. 3.

Wolfen. Haüßer. oder First. 3. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/2. Stund entfernt. 3.

Zapfen. Haüßer. oder First. 1. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/2. Stund entfernt. 1.

Ziegelhaus. Haüßer. oder First. 1. Schul Knaben und Töchteren. jnnert 1/2. Stund entfernt. 2.

Summa. 54. Haüßer und 95 altag Schuler. ** Stenenberg den 18. Febr: Anno: 1799.

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Schlussbemerkungen des Schreibers

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 281-284

Antworten, über Fragen, Der Schul halben von Schul: Mstr: Heinrich Ladman auf der Matt. der Briefkopf

Kirch: Gemeind Sternenberg, im Distrik. Fehr Altorf, und Canton Zürich. Anno 1799.

Transkriptionsdatum 09.06.2011 Datum des Schreibens 18.02.1799

 $177BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_281\text{-}284.pdf$ **Faksimile**

Ist Quelle original? la Verfasser Name Ladman Verfasser Vorname Heinrich Vom Lehrer verfasst? la

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

| Name Konfession | Sternenberg reformiert | Kanton 1799 | Zürich | | |
|--------------------|---------------------------|-------------------|-------------|-----------------|-----------|
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | Fehraltorf | —— Kanton 1780 | Zürich |
| Eigenständige | | Agentschaft 1799 | Ciliatori | Kanton 2015 | Zürich |
| Gemeinde? | | Kirchgemeinde | | —— Amt 2000 | Pfäffikon |
| Ist Schulort? | Ja | 1799 | Sternenberg | Gemeinde 2015 | Bauma |
| Höhenlage | • | Einwohnerzahl | | — Einwohnerzahl | |
| Geo. Breite | 711174 | 1799 | | 2000 | |
| Geo. Länge | 249510 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Sternenberg (ID: 222)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter | | |
|-------------------------------------|------------|--------|--|--|
| Beginn | 01.05.1799 | | | |
| Ende | 11.11.1799 | | | |
| Stunden pro Schultag | 6 | | | |
| Anzahl Wochen | 24 | | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | | | |
| Wird die Schule im Winte | Nein | | | |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja | | |
| | | | | |

2. Schule: Sternenberg (ID: 1401)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 445)

Name: Ladman Vorname: Heinrich

Steinshof Herkunft: Weitere Informationen Konfession: reformiert Alter: 75 Im Ort seit: 55 Jahren Geschlecht: Mann Lehrer seit: 55 Jahren Zivilstand: keine Angabe Erstberuf: Keine Angaben Hat er eine Familie? Ja Zusatzberuf: Keine Angaben Anzahl Kinder: 5

Weitere Verrichtungen? Ja

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Unterrichtete Inhalte:

Klassenanzahl:

Buchstabieren

Gedrucktes Lesen Geschriebenes Lesen

Singen Schreiben Rechnen

Nein

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|---------|--------|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | 20 - 70 | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | 45 | |
| Kommentar | | |